

Dokumentation des 1. Handlungsfeld-Arbeitskreises
„Wohnen, Leben und Versorgen in Roland“
zum Dorfinnenentwicklungskonzept (DIEK) für Roland
am 12.04.2018 im Bürgerzentrum Roland





Doku 1. Handlungsfeld-Arbeitskreis Roland

Fakten in Kürze

22 Leitideen für die Zukunft

28 Zielvorstellungen in den Themenbereichen „Wohnen, Leben und Versorgen“

19 erste Projektideen

33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Programm des 1. Handlungsfeld-Arbeitskreises zum DIEK Roland

18:30 Ankunft und Begrüßung

18:40 Ein DIEK für Roland! – Einstieg in die Entwicklung des Stadtteils

18:50 Stärken, Schwächen und Besonderheiten – die Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung

19:00 Hier sind Sie gefragt – Wir entwickeln Leitideen, Ziele und erste Projektideen in den Themenbereichen „Wohnen, Leben und Versorgen“

20:00 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

20:15 Nächste Termine für das DIEK –Hier können Sie mitmachen!

20:30 Abschluss und Feierabend!

Moderation: Dipl.-Ing. Vera Lauber, Vera Lauber raumplanung

Einleitung

Nach der gemeinsamen öffentlichen Auftaktveranstaltung für die Erarbeitung der Dorffinnenentwicklungskonzepte (DIEK) in Roland und Vellern am 15. März 2018, startete mit dem 1. Handlungsfeld-Arbeitskreis am 12. April 2018 die stadtteilbezogene Bürgerbeteiligung.

Im 1. Handlungsfeld-Arbeitskreis ging es um Leitideen für die Zukunft, Zielvorstellungen und erste Projektideen rund um das Themenfeld „Wohnen, Leben und Versorgen in Roland“. Über 30 Roländer - Jung und Alt - waren zu dem 1. Handlungsfeld-Arbeitskreis gekommen, um an drei Thementischen ihre Ideen zu diskutieren und auf Papier zu bringen. Der 2. Handlungsfeld-Arbeitskreis findet am 3. Mai 2018 zu dem Themenfeld „Öffentliche Räume im Roländer Ortskern“ statt.

Für die Erarbeitung der DIEK Roland und Vellern sind die beiden Planungsbüros Vera Lauber raumplanung aus Bad Berleburg und plan!invent aus Münster partnerschaftlich beauftragt. Für den Stadtteil Roland übernimmt das Planungsbüro Vera Lauber raumplanung die Federführung und Moderation.

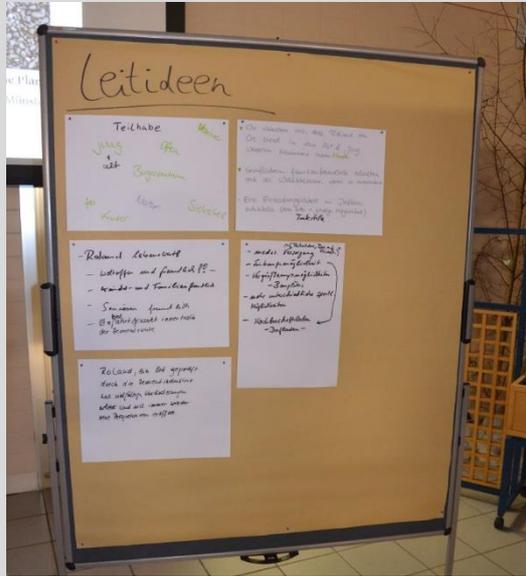
Bis Ende des Jahres 2018 möchte die Stadt Beckum gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern stadtteilbezogene Entwicklungsperspektiven und Projekte erarbeiten, welche in einem Konzept zusammengefasst werden. Die beiden DIEK dienen den Stadtteilen zukünftig als Grundlage für ihre Ortsentwicklung und für die Akquise von Fördergeldern und Erschließung anderer Finanzierungsmöglichkeiten.



Doku 1. Handlungsfeld-Arbeitskreis Roland

Themenfeld 1: Wohnen, Leben und Versorgen in Roland

Leitideen für die Zukunft in den Themenbereichen „Wohnen, Leben und Versorgen“



- Teilhabe
- Jung und Alt
- Vereine
- offen
- Bürgerzentrum
- frei
- Kinder
- Natur
- Sicherheit

- Wir wünschen uns, dass Roland ein Ort bleibt in dem Jung & Alt weiterhin zusammen leben können.
- Grünflächen familienfreundlich erhalten und als Wohlfühloasen weiter entwickeln.
- Eine Einkaufsmöglichkeit im Dorfkern entwickeln. (Keine Kette → günstige Möglichkeit → Tankstelle)

- Roland lebenswert!
- Weltoffen und freundlich!!
- Kinder- und Familienfreundlich
- Seniorenfreundlich
- Ziel / Anfahrtspunkt innerhalb der Zementroute

- Medizinische Versorgung (Teilzeitdoc, Doc auf Rädern)
- Einkaufsmöglichkeit, Nachbarschaftsladen, Dorfladen
- Vergrößerungsmöglichkeiten – Bauplätze
- Mehr unterschiedliche sportliche Möglichkeiten

- Roland, ein Ort geprägt durch die Zementindustrie, hat vielfältige Veränderungen erlebt und sich immer wieder neue Perspektiven eröffnet.

Doku 1. Handlungsfeld-Arbeitskreis Roland

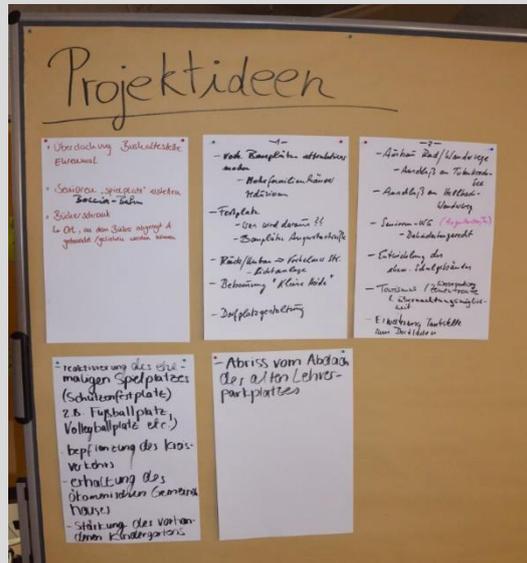
Zielvorstellungen in den Themenbereichen „Wohnen, Leben und Versorgen“



- Schützenfestplatz neben der Saison anders nutzen
- Zentraler Treffpunkt für Jugendliche
- Sinnvolle Nachnutzung des Schulgebäudes (langfristig)
- Mehrgenerationenhaus in der ehemaligen Schule (Teilhabe)
- Schule als ... (VHS-Raum) → Zugang Bürgerzentrum
- Deckengestaltung Bürgerzentrum
- Unterstand Pavillon Dorfplatz
- Fester Grillstand Bürgerzentrum
- Dach der Bushaltestelle an der Schule → Bürgerantrag
- Dorfladen durch Erweiterung der Tankstelle
- Elektromobilität Infrastruktur
- Grünflächen weiterentwickeln → Dorfplatz, Eichenwäldchen
- Zusätzliche Anbindung Rolandsee – Dornkamp
- Verbindung Rolandsee – Tuttenbrock
- Einschienenbahn / Monorail
- Radwege nach Beckum / Neubeckum
- Attraktiveren des Wegs zwischen Dornkamp und Augustastraße
- Überdimensionierte Fahrbahn Zopoter Str.
- Freifläche für z. B. Volleyball, Fußball etc.
- Erweiterung der Sportanlage als Sportstätte (öffentlich, attraktiv)
- Aufstellen eines 2. Automaten für Hundekotbeutel
- Leinenzwang für alle Hunde am See
- Zaun um den Spielplatz und Sitzmöglichkeiten (Sicherheit)
- Abriss der alten Mehrfamilienhäuser (Tilsiter Str.)
- Bauplätze schaffen
- Medizinische Versorgung auf Rädern, 1-2 x wöchentlich
- Religiöse Institutionen fördern (PGH / neuer Kirchenraum?)
- Veranstaltungskalender aushängen, Anschluss für Neubürger, Tafel, Begrüßungsflyer

Doku 1. Handlungsfeld-Arbeitskreis Roland

Erste Projektideen in den Themenbereichen „Wohnen, Leben und Versorgen“



- Überdachung Bushaltestelle Ehrenmal
- Senioren-Spielplatz erstellen – Boccia-Bahn
- Bücherschrank – Ort an dem Bücher abgelegt und getauscht / geliehen werden können
- Vorhandene Bauplätze attraktiver machen – Mehrfamilienhäuser reduzieren
- Festplatz – Was wird daraus? – Bauplätze Augustastraße
- Rück- / Umbau Vorhelmer Str. – Lichtenanlage
- Bebauung „Kleine Heide“
- Dorfplatzgestaltung
- Ausbau Rad-/Wanderwege, Anschluss an Tutenbrock-See
- Anschluss an Hellbach-Wanderweg
- Senioren-WG (Augustastraße) behindertengerecht
- Entwicklung des ehemaligen Schulgebäudes
- Tourismus, Zementroute, Werseradweg – Übernachtungsmöglichkeiten
- Erweiterung Tankstelle zum Dorfladen
- Reaktivierung des ehemaligen Spielplatzes (Schützenfestplatz), z. B. Fußballplatz, Volleyballplatz, etc.
- Bepflanzung des Kreisverkehrs
- Erhaltung des Ökumenischen Gemeindehauses
- Stärkung des vorhandenen Kindergartens
- Abriss vom Abdach des alten Lehrerparkplatzes

Doku 1. Handlungsfeld-Arbeitskreis Roland

Berichte in Presse und Internet

Die Glocke 14. April 2018



Rund 70 Bürger diskutieren Perspektiven ihrer Stadtteile

Produktive Arbeitstreffen in Vellern und in Roland

Beckum (bfe/himm). Was kann bewegt werden in Vellern und in Roland? Nach einer ersten Auftaktveranstaltung Mitte März fanden am Donnerstagabend in beiden Stadtteilen erste Treffen der Arbeitskreise Dorfinnenentwicklungskonzept (DIK) statt. Moderator Dr. Frank Bröckling vom Ingenieurbüro planinvent aus Münster begrüßte gemeinsam mit Helena Wala (Stadt Beckum) und Ludger Schweck von der Lenkungsgruppe rund 30 interessierte Bürger im Alten Pfarrhaus

Vellern. Behandelt wurden in zwei Arbeitskreisen die Themen „Leitideen“, „Ziele für den Ortsteil“ und „Projektideenvorstellung“. Es kristallisierte sich heraus, dass neue Wohngebiete und Gewerbeflächen erschlossen, aber auch vorhandene Baulücken geschlossen werden sollen. Ein großes Thema war der Erhalt eines Lebensmittelgeschäftes mit Brotshop, Bankautomat und Postfiliale. Ein weiterer Punkt war der Wunsch nach einem zentralen Spielplatz statt des in die Jahre

gekommenen Spielplatzes am Stichelbach sowie eine verkehrsberuhigte und besser beleuchtete Dorfstraße. „Es war ein sehr produktiver Abend, wobei zu erkennen war, dass die Übereinstimmung bei den Themen in den Arbeitsgruppen sehr groß war“, berichtete Bröckling vom Büro planinvent. Auch Vera Lauber vom Büro Raumplanung in Bad Berleburg war am Donnerstagabend begeistert. „Hier herrscht eine angenehme und konstruktive Atmosphä-

re“, stellte die Moderatorin zum Abschluss des Treffens Roländer Bürgerzentrum fest. Denn unter 20-Jährige saßen mit über 70-Jährigen zusammen, um eine Zukunftsvision für den Stadtteil zu entwickeln. In drei Gruppen diskutierten 40 Roländer über die Zukunft ihres Dorfs. Alte Forderungen wie die schnelle Entwicklung des Baugebiets „Kleine Heide“ trafen auf neue wie die Nutzung der ehemaligen Schule als Volkshochschule. Das Paul-Gerhardt-Haus müsse erhalten, eine

Senioren-Wohngemeinschaft geschaffen werden. Der Sportplatz solle öffentlich zugänglich sein und weiterentwickelt werden. Die Tankstelle könne um einen Einkaufsladen erweitert werden, um die Nahversorgung zu ermöglichen. Am 3. Mai trifft sich der Handlungsfeldarbeitskreis um 18.30 Uhr erneut im Bürgerzentrum. Dann geht es um öffentliche Räume im Dorf. Info und Kontakte unter www.beckum.de.



Die Beteiligten an der Veranstaltung Dorfentwicklungskonzept in Vellern waren (v. l.) Ludger Schweck und Christian Meier (Mitglieder Lenkungsgruppe), Helena Wala (Stadt Beckum), Dr. Frank Bröckling und Ulrich Tyrell (Lenkungsgruppe). Bild: Fernkorn



Die Akteure beim Planungsprozess in Roland: (v. l.) Vera Lauber hält über Michael Demling, Werner Weidner und Franz-Josef Gurtsching den Kontakt zu den Menschen im Beckumer Ortsteil. Bild: Himmel